

Reg. Nr. 01.03.01.10.02

Axioma: 2594

Nr. 18-22.644.02

Interpellation Rebecca Stankowski-Jeker betreffend Schulraumbedarf in Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den sechs Standorten der Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen ist in den letzten fünf Jahren um rund 15 % gestiegen. Dieser Anstieg ist nicht auf alle Schulstandorte gleichmässig verteilt. In der Primarstufe Niederholz war im genannten Zeitraum eine Zunahme von rund 30 % zu verzeichnen. Hier besteht denn auch unmittelbarer Handlungsbedarf. Darum wird zurzeit eine Einwohnerratsvorlage zur Schulraumerweiterung für die Primarschule Niederholz vorbereitet. Diese Vorlage wird der Gemeinderat am 4. Februar 2020 behandeln. Die umfangreiche Vorlage stellt ausführlich die kurz- und langfristigen Strategien bezüglich Schulraumerweiterung und bezüglich nötiger Sanierungsarbeiten an Schulgebäuden dar. Sie beinhaltet daher in einer präzisen Form die Antworten auf viele der Fragen der Interpellantin. Eine Beantwortung vieler der Fragen in einer Kurzform im Rahmen einer Interpellationsbeantwortung ist nicht möglich. Der Gemeinderat wird darum die Fragen der Interpellantin heute nicht im Detail beantworten, sondern bittet sie, auf die genannte Einwohnerratsvorlage zu warten, die sie im Februar erhalten wird.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Von welcher Entwicklung der Schülerzahlen geht der Gemeinderat für die kommenden Jahre aus und wie unterscheidet sich diese Prognose gegenüber jener zum Zeitpunkt der Übernahme der Schulliegenschaften vom Kanton?*

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler hat in den letzten 5 Jahren über alle Standorte gerechnet um rund 15 % zugenommen. Es kann mit einem weiteren Wachstum gerechnet werden. Bei der Übernahme der Schulliegenschaften vom Kanton ging man von einem wesentlich kleineren durchschnittlichen Wachstum unter 5 % aus.

2. *Mit welchem Mehrbedarf an Schulraum rechnet der Gemeinderat für die kommenden Jahre und wo soll dieser realisiert werden?*

Der Mehrbedarf wird nicht an allen Standorten gleich gross sein. Zudem verfügen auch nicht alle Standorte über ein räumliches Potential für die Erstellung von weiterem Schulraum. Die differenzierte Analyse des Schulraumbedarfs nach Standorten ist in der genannten Einwohnerratsvorlage enthalten.



Seite 2

3. *Mit welchem Mehrbedarf an Raum für die Tagesstrukturen rechnet der Gemeinderat und wo soll dieser realisiert werden?*

Gemäss dem laufenden Leistungsauftrag der Abteilung Bildung und Familie (2017 bis 2020) sollen die Tagesstrukturen bedarfsgerecht bis zu einer Platzzahl von 25 % der Anzahl Schülerinnen und Schüler ausgebaut werden. Diese Grenze ist erreicht. Die Klärung bezüglich eines nächsten Ausbauschriffs muss im Rahmen der Vorbereitung des neuen Leistungsauftrags erfolgen.

4. *Mit welchem Investitionsbedarf rechnet der Gemeinderat im Bereich Schulhäuser für die kommenden Jahre? Entspricht dieser Bedarf der anlässlich der Verabschiedung der FILA-Vorlage gemachten Prognose?*

Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung vom 4. Februar 2020 mit den kurz- und langfristigen Strategien bezüglich nötiger Sanierungsarbeiten an Schulgebäuden auseinandersetzen.

5. *Könnte die Übernahme des Niederholzsulhauses vom Kanton einen Beitrag zur Deckung des Mehrbedarfs an Schulraum in den kommenden Jahren leisten und bemüht sich der Gemeinderat weiter um eine solche?*

Der Gemeinderat wird sich in seiner Sitzung vom 4. Februar 2020 mit den kurz- und langfristigen Strategien bezüglich Schulraumerweiterung auseinandersetzen.

Riehen, 28. Januar 2020

Gemeinderat Riehen